



Der neue Passat Variant



Seriennahe Studie. Das Fahrzeug wird noch nicht zum Verkauf angeboten



Hightech-Cockpit und -Fahrwerk

Vollständig neu konzipiert hat Volkswagen das Interieur. Besonders markant ist die klar gegliederte und großflächige Display-Landschaft – stilvoll, funktional und progressiv: Die technische Basis ist der MIB4; die neueste Generation des Modulare Infotainmentbaukastens ermöglicht eine intuitive Bedienbarkeit, die konsequent auf die Wünsche der VW-Fahrer ausgerichtet wurde. Ein neues Level der Fahrwerkstechnik spiegelt zudem die adaptive Fahrwerksregelung „DCC Pro“² wider; ihre Spreizung aus maximaler Dynamik und höchstem Komfort setzt Maßstäbe in der Mittelklasse. Einen hohen Reisekomfort bieten auch die neu entwickelten ergoActive-Plus-Sitze² mit einer pneumatischen 10-Kammer-Druckpunktmassage. Darüber hinaus sind es dank 50 mm mehr Radstand gleichfalls 50 mm mehr Beinfreiheit im Fond, bis zu 1.920 Liter Kofferraumvolumen und aus dem Touareg abgeleitete Komfortsysteme wie die neuen Massagesitze, mit denen sich der Passat Variant als Allrounder für das Business und die Freizeit empfiehlt.

Wohlfühlen an Bord

Es ist das Zusammenspiel aus großem Platzangebot, sorgfältig aufeinander abgestimmten Materialien von hoher Qualität, der angenehmen Haptik und Bedienbarkeit aller Elemente, dem hohen Sitzkomforts und der akustischen Ruhe während der Fahrt, das den Passat Variant zum idealen Reise- und Geschäftswagen macht. Volkswagen hat mit der neuen Generation des Bestsellers einmal mehr ein Auto im Programm, das die Klassengrenze nach oben hin auflöst.

² Optionale Ausstattung





Die Interieur-Architektur des Passat Variant wurde komplett neu konzipiert. Das Design ist sehr klar und die Qualität der Materialien hochwertig

Übersichtliche Displays und Bedienelemente, neues Nachtlichtdesign

Die Interieur-Architektur des neuen Passat Variant setzt konsequent Rückmeldungen der Volkswagen Kunden um. Das Ziel war eine selbsterklärende Bedienung. Deshalb kennzeichnet die Baureihe ein komplett neu entwickeltes „Digital Cockpit“ (digitale, konfigurierbare Instrumente) und ein ebenfalls

neues Infotainmentsystem – beide Displays zusammen bilden an Bord des Passat auf einer Sichtachse die zentralen Elemente des Modulare Infotainmentbaukastens der vierten Generation (MIB4). Die Details: Das neue Serien-Infotainmentdisplay ist 285,6 x 160,6 mm groß (12,9 Zoll / 1.920 x 1.080 Pixel). Optional beziehungsweise ausstattungsabhängig wird ein

Display im Format 332,07 x 185,79 mm (15 Zoll / 2.240 x 1.260 Pixel) konfigurierbar sein. Das optisch freistehende und zum Fahrer geneigte Display kennzeichnet eine neu entwickelte Grafik und Menüstruktur, die einfach bedienbar und selbsterklärend ist. Viele Einstellungen des Systems können zudem über eine neue, natürliche Sprachbedienung (IDA) gesteuert werden.

Die Instrumente vor dem Fahrer weisen eine Display-Diagonale von 260 mm (10,25 Zoll / 1.280 x 480 Pixel) auf. Durch eine neue Oberflächenbeschichtung (verhindert Reflektionen und Blendungen) ist das Cockpit plan im Stil eines großen Screens in die Schalttafel integriert, da ein Überbau zur Beschattung nicht mehr benötigt wird.

Neues Windshield-Head-up-Display²

Ein weiterer Baustein des MIB4 ist das ebenfalls neu entwickelte Head-up-Display des Passat Variant, das die wichtigsten Informationen für den Fahrer via Windschutzscheibe in den virtuellen Raum vor dem Fahrzeug projiziert. Zuvor kam ein einfacheres Head-up-Display mit einer ausfahrbaren Projektionsfläche zum Einsatz.



Der Passat Variant hat optional ein neues Windshield-Head-up-Display an Bord





Neuer Schalthebel im Stil des ID.7

Neue Lenkstockhebel

Die Instrumententafel verläuft geradlinig auf einer horizontalen Ebene; ihre Gestaltung ist hochwertig und übersichtlich. Mehr Raum für Ablagen bietet die Mittelkonsole, da die Getriebeschaltung analog zu Modellen wie dem ID.7 und ID. Buzz nun über einen intuitiv bedienbaren Lenkstockhebel (rechts) erfolgt: nach vorn auf „D“ drehen zum Vorwärtsfahren, nach hinten auf „R“ drehen zum Rückwärtsfahren, seitlich drücken, um die Parkbremse zu aktivieren. Und wie im etwa im ID.7 kommt auch im Passat auf der linken Seite ein neuer, multifunktionaler Lenkstockhebel für die Blink- und Scheibenwischerfunktionen zum Einsatz.

Mehr Raum und hohe Qualität

Nochmals mehr Platz als im bereits großzügig geschnittenen Vorgänger bietet der Innenraum des neuen Passat Variant. Durch den größeren Radstand erhöht sich zum Beispiel die maximale Beinfreiheit um 50

auf 947 mm. Um 40 auf 690 Liter wuchs das Kofferraumvolumen (Beladung bis Höhe der Rücksitzlehnen). Bei umgeklappter Rückbank stieg das Volumen sogar um 140 auf 1.920 Liter. Durch neue hochwertige Materialien, neu entwickelte Sitze sowie eine effektive Geräuschdämmung wurden parallel die Wertigkeit und der Komfort auf ein neues Niveau gehoben. Insbesondere in Verbindung mit einem neu konzipierten Akustikpaket² entsteht an Bord des Passat Variant eine Geräuschatmosphäre, wie man sie sonst eher aus der oberen Mittel- und der Oberklasse kennt. Zusätzlich zur serienmäßigen Akustikwindschutzscheibe kommt dabei in der ersten und zweiten Sitzreihe eine Doppelverglasung der Seitenscheiben mit Akustikfolie zum Einsatz.

Neue ergoActive-Sitze² mit Massage und Klimatisierung

Optional wird der Passat Variant mit neuen ergoActive-Vordersitzen erhältlich sein. Sie sind mit einer elektrischen Einstellung (je nach Modell und Ausstattung bis zu 14 Wege) sowie einer Massage- und Klimatisierungsfunktionen ausgestattet. Kennzeichen: eine pneumatische 4-Wege-Lordosen-Einstellung und eine je nach Ausstattung pneumatische 3-Kammer-Mas-



Der Kofferraum der eTSI-, TSI- und TDI-Versionen ist bis zu 1.920 Liter groß

sage oder 10-Kammer-Druckpunktmassage in den Sitzlehnen. Zudem besitzen sie eine Sitzheizung und Sitzlüftung. Die noch hochwertigeren Leder- und Wellness-Sitze² verfügen darüber hinaus über eine automatische Sitzklimatisierung. Dabei können Fahrer und Beifahrer neben individuellen Modi unter anderem einen Automatikmodus aktivieren; die Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren der Sitze erkennen den Kühl- und/oder Heizbedarf und regeln die Klimatisierung entsprechend.



Elektrisch einstellbare ergoActive-Sitze mit Massagefunktion

² Optionale Ausstattung

ID.7 – Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 16,3-14,1; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 0; für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeuges.

ID. Buzz Pro – Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 22,0-20,6; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeuges.



Alle Antriebsversionen auf einen Blick:

Motorsystem	Leistung in kW/PS	Getriebe	Antriebsart
Plug-in-Hybrid			
eHybrid ¹	150/204	6-Gang-eDSG	Front
eHybrid ¹	200/272	6-Gang-eDSG	Front
Mild-Hybrid			
1.5 eTSI ¹	110/150	7-Gang-DSG	Front
Turbobenziner			
2.0 TSI ¹	150/204	7-Gang-DSG	Front
2.0 TSI 4MOTION ¹	195/265	7-Gang-DSG	4MOTION
Turbodiesel			
2.0 TDI ¹	90/122	7-Gang-DSG	Front
2.0 TDI ¹	110/150	7-Gang-DSG	Front
2.0 TDI 4MOTION ¹	142/193	7-Gang-DSG	4MOTION

¹ Seriennahe Studie. Das Fahrzeug wird noch nicht zum Verkauf angeboten

